

Das Klima – Wenn die Erde Fieber bekommt

Wetter ist das, was du siehst, wenn du aus dem Fenster guckst; Klima ist das, was über mindestens 30 Jahre dort passiert ist. Man könnte sagen: Wetter ist deine Laune am Montagmorgen, Klima ist dein gesamter Charakter. Unser Planet hat eine schützende Gashülle, die wie ein unsichtbares Gewächshaus wirkt. Ohne diesen natürlichen Treibhauseffekt wäre die Erde ein Eisklumpen mit minus 18 Grad. Doch wir Menschen haben es übertrieben: Durch das Verbrennen von Öl, Kohle und Gas pusten wir zu viel CO₂ in die Luft.

Die Folge? Der Treibhauseffekt wird zu stark und die Erde bekommt „Fieber“ – die globale Erwärmung. Das Eis an den Polen schmilzt schneller als ein Eis am Strand, und der Meeresspiegel steigt. Wir erleben mehr Extremwetter wie Dürren oder heftige Fluten. Um das Schlimmste zu verhindern, müssen wir den Ausstoß von Treibhausgasen drastisch senken. Das Klima ist wie ein Supertanker: Wenn man jetzt das Steuer herumreißt, dauert es noch sehr lange, bis das Schiff wirklich die Richtung ändert.

Was ist der Unterschied zwischen Wetter und Klima laut dem Text?

Wetter ist das, was man aktuell aus dem Fenster sieht, während Klima den Durchschnitt über mindestens 30 Jahre beschreibt.

Mit welchen zwei menschlichen Eigenschaften wird der Unterschied zwischen Wetter und Klima verglichen?

Wetter wird mit der aktuellen Laune verglichen und Klima mit dem gesamten Charakter.

Wie wirkt die schützende Gashülle der Erde auf unseren Planeten?

Sie wirkt wie ein unsichtbares Gewächshaus.

Wie kalt wäre es auf der Erde, wenn es den natürlichen Treibhauseffekt nicht gäbe?

Ohne diesen Effekt wäre die Erde ein Eisklumpen mit minus 18 Grad.

Durch welche menschlichen Tätigkeiten wird zu viel CO₂ in die Luft gepustet?

Durch das Verbrennen von Öl, Kohle und Gas.

Welchen Begriff verwendet der Text, um die globale Erwärmung bildlich zu beschreiben?

Der Text beschreibt die globale Erwärmung als „Fieber“ der Erde.

Was passiert an den Polen der Erde als Folge der Erwärmung?

Das Eis an den Polen schmilzt schneller als ein Eis am Strand.

Welche Folge hat das schmelzende Eis für die Ozeane?

Der Meeresspiegel steigt an.

Welche zwei Beispiele für „Extremwetter“ werden im Text genannt?

Es werden Dürren und heftige Fluten genannt.

Was ist die wichtigste Maßnahme, um die schlimmsten Folgen des Klimawandels zu verhindern?

Wir müssen den Ausstoß von Treibhausgasen drastisch senken.

Wie lange muss man das Wetter an einem Ort mindestens beobachten, um vom „Klima“ sprechen zu können?

Man muss das Wetter über einen Zeitraum von mindestens 30 Jahren beobachten.

Was würde mit der Erde passieren, wenn die schützende Gashülle (der Treibhauseffekt) völlig fehlen würde?

Die Erde wäre ein gefrorener Eisklumpen mit lebensfeindlichen Temperaturen von minus 18 Grad.

Warum dauert es so lange, bis Klimaschutzmaßnahmen eine Wirkung zeigen?

Weil das Klima wie ein riesiger Supertanker reagiert: Auch wenn man das Steuer sofort herumreißt, ändert sich die Richtung nur sehr langsam.